

OGZ ePAPER**JETZT
TESTEN**

STARTSEITE . GASTRO & HOTEL . HOTELLERIE . NEUER STANDORT FÜR MAGDAS HOTEL

FACHKRÄFTEMANGEL

Neuer Standort für magdas Hotel

NEUERÖFFNUNG

10.11.2022

Von: Alexander Grübling

Das neue Haus in der Ungargasse in Wien unterstützt Integration und zeigt Wege gegen Fachkräftemangel auf



© Julia Geiter

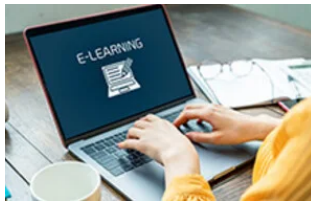


Das erste magdas Hotel eröffnete 2015 im Wiener Prater. Damals sorgte das innovative Hotel- bzw. Social Business-Projekt der Caritas weltweit für Schlagzeilen. Denn Geflüchtete in diesem Ausmaß zu Gastgebern zu



machen und ihnen eine Aufgabe zu geben, das ist (selbst heute noch) ziemlich selten. 220.000 Gäste begrüßte magdas seitdem, jetzt will man einen neuen Schritt setzen: „Die Idee hat viele Menschen inspiriert und überzeugt“, sagt Gabriela Sonnleitner, Geschäftsführerin von magdas Hotel.

WERBUNG



DIGITALE WEITERBILDUNG

Brainfood für Mitarbeiter!

Ob Allergene, Hygiene, Kommunikation am Gast oder das Erlernen von Fachbegriffen. Mit dem Angebot der M.A.T. lernen Ihre Mitarbeitenden spielend am mobilen Gadget. Sichern Sie sich jetzt mit dem Code: OEGZ10 einen 10%-Rabatt.

>> Kurs buchen

WERBUNG

30. SEPTEMBER 2022

Weitermachen

Seit Mitte Oktober begrüßt das Hotel, das ursprünglich nur als Pop-up geplant war, seine Gäste aus aller Welt nun an seinem neuen Standort in der Ungargasse 38 in einem ehemaligen Priesterwohnhaus in Wien-Landstraße und stellt hier neben der sozialen auch die ökologische Nachhaltigkeit ins Zentrum. „Die Adresse ist eine andere, doch die Idee bleibt dieselbe“, betont Caritas-GF Klaus Schwertner. "Bei all unseren magdas Projekten geht es darum, langzeitarbeitslosen Personen, Menschen mit Behinderung oder etwa Migranten und Geflüchteten, aber etwa auch Haftentlassenen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen“, so Schwertner.

Wie sieht das magdas Hotel aus?

In den vergangenen zwei Jahren wurde das ehemalige Priesterwohnhaus zu einem Hotel mit 85 Zimmern, zwei Veranstaltungsräumen, einem Lokal, Schani- und Gastgarten umgestaltet und klimafit gemacht. So zählt die Wiederverwertung von Vorhandenem wie Möbel, Lampen,

Tischen, Sesseln und Kästen zu den Prinzipien des Projekts. Zu diesem Zweck wurden etwa die Suiten und Apartments im 6. Stock vom Designer Daniel Büchel mit Originalmöbel des Hauses gestaltet und die Tische und Betthäupter aus den ehemaligen Einbauschränken des Stephanushauses gefertigt.

Für die Gesamtkonzeption und die Transformation des Gebäudes waren BMW Architekten aus Wien verantwortlich.



WIR EMPFEHLEN FOLGENDE ARTIKEL ZUM WEITERLESEN

<p>HOTELLERIE Motel One: neues Haus in Graz</p>	<p>NEUERÖFFNUNG Johann Schmuck eröffnet drittes Restaurant</p>	<p>GASTRONOMIE Bennie.all: Neustart in Linz</p>
-------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------

MEHR AUS DER RUBRIK HOTELLERIE



HOTELLERIE

So wird der ÖHV-Kongress 2023

Unter dem Motto "Veränderung gestalten!" geht der nächste ÖHV-Kongress von 22. bis 24. Jänner in Salzburg über die Bühne.

11. NOVEMBER 2022

HOTELLERIE

Weil es cool ist, ein Koch zu sein

Das Hotel Rauter in Matrei in Osttirol holt seine künftigen Mitarbeiter mit Betriebsbesuchen schon in der Mittelschule ab

AKTUALISIERT AM
25. OKTOBER 2022

HOLZKISTE

Das ist die 14. Edition der Sacher Artists' Collection

Das Holzkistchen der Sachertorte wurde heuer von Künstlerin Sarah Morris gestaltet. Der Verkaufserlös wird gespendet.

13. OKTOBER 2022

MEDIADATEN

ABO
BESTELLEN

E-
LEARNING

KONTAKT

IMPRESSUM

OFFENLEGUNG

DATENSCHUTZ

AGB

Herausgeber

DER WIRTSCHAFTSVERLAG

Newsletteranmeldung

IHRE E-MAILADRESSE

z.B. name@email.it

ANMELDEN

© 2022 Österreichischer Wirtschaftsverlag GmbH